When the sun goes down

Pyro und Kitty

Von Kokoro-

Kapitel 6: Eine regnerische Nacht

Egal was sie tat, egal wie rum sie sich hinlegte, egal wie oft sie ihr Kissen aufschüttelte, es half alles nichts. Kitty Pryde konnte nicht schlafen. Sie dachte immerzu an den Kuss auf dem Dachboden des Instituts. Es war ihr erster Kuss und er war mit John Allerdyce. John Allerdyce...John Allerdyce..Kitty wiederholte seinen Namen immer und immer wieder. Sie hatte immernoch seinen salzigen Lippengeschmack im Mund und dachte immerzu daran wie er sie zu sich hinzog und sie ganz fest im Arm hielt. Was er alles mit seiner Zunge anstellte. Sie wusste garnicht, dass man eine Zunge so bewegen kann. Wie sie ungefähr sechs Mal unterbrechen mussten um Luft zu holen und sich dabei immer in die Augen sahen, kurz lächelten und weiter machten. Wie gut er roch und was für große Hände er hatte, mit denen er ihr immerwieder durch das Haar fuhr. Sie lag da und konnte nicht schlafen.
Es waren ungefähr 3 Monate vergangen seit ihre Mutter gestorben ist. John hat sie auf die Beerdigung begleitet und erst gestern hatte sie den Mut dazu gefasst ihm zu danken. Obwohl sie sich immerwieder am See trafen, sie hatte Angst. Sie traute sich nicht. Doch sie war froh darüber, dass sie es getan hat. Schließlich heißt es besser spät als nie.
~~~
~~~

Er stand da und fror wegen dem kalten Wind. Es war Nacht und es fing an zu regnen, doch John wollte nicht wieder rein. Er wollte hier stehen bleiben, er wollte wissen ob er, wenn er lange genung hier steht, sich vielleicht ein Grippe einfängt und an ihr stirbt. Würde sie dann weinen?
Würde sie ihn vermissen?
"John?" Er zuckte zusammen. Es war Kitty. Sie kam auf ihn zu und hielt einen knallroten Regenschirm über den beiden. "Was machst du hier? Willst du etwa an einer Grippe sterben?", sagte sie besorgt.
"Und wenn es so wäre..Würdest du weinen wenn ich tot wäre?"
Kitty sah ihn erschrocken an. Sie wollte es zuerst nicht ernst nehmen, doch als sie seinen Gesichtsausdruck sah, wusste sie, dass es ihm ernst war.
"Wieso sagst du so etwas?"
"Kitty, ich habe Menschen umgebracht..X-Men..ganz viele und ich habe es nicht bereut." Er ging von ihr weg und stand wieder im Regen. "Ich bereue es immer noch nicht." Sein Gesichtsausdruck war kalt, er war böse. Es war Pyro.
"John.Ich..Ich.." Sie wusste nicht was sie sagen sollte. Sie wusste, dass er getötet hat. Doch sie glaubte daran, dass er sich geändert hätte.
"Was Kitty? Was du? Ja, ich bin einer von Magnetos Leuten! Wäre ich dir auf Alcatraz begegnet, hätte ich auch dich umbracht!", schrie er.
Kitty weinte. Es waren harte Worte, die sie sehr verletzten. Doch sie wollte nicht wegrennen. Nicht so!
"Und jetzt?" John sah sie fragend an."Würdest du mich jetzt immernoch umbringen, wenn Magneto es dir befehlen würde?", erklärte sie ihm.
Er stand regungslos da. Sie wusste nicht ob es der Regen oder Tränen waren, die ihm über das Gesicht liefen.
Er schüttelte den Kopf :"Nein.", flüsterte er. "Nein, ich würde es nicht tun.", wiederholte er noch einmal lauter. Kitty schmiss ihren Regenschirm hin und lief zu ihm hin. Sie nahm ihn so fest in die Arme wie sie nur konnte.
"Du hast dich verändert, Pyro", flüsterte sie.
Und nun konnte man es sehen.John weinte.